

Erema, Baerlocher, PreZero und W. Müller stellen sich den Herausforderungen des HDPE Recyclings live auf der K-Messe

München, 1. September 2022 – [Erema](#), ein weltweit führender Anbieter von Recyclingmaschinen, wird während der gesamten K-Messe Live-Demonstrationen in seinem Circonomic Centre veranstalten. Anhand verschiedener Fallstudien wird dargestellt, wie verschiedene Recycling-Herausforderungen entlang der Wertschöpfungskette bewältigt werden, bevor ein Produkt schließlich realisiert wird. So zeigen der international tätige Umweltdienstleister [PreZero](#) und der Additivhersteller [Baerlocher](#) zusammen eine Fallstudie zur Herstellung von Flaschen aus reHDPE-Material. Unterstützt werden beide Unternehmen von W. Müller, einem Experten im Bereich der Extrusionsblasformtechnik. Auf der K-Messe ist Baerlocher am Stand A21 in Halle 5 zu finden, Terminvereinbarungen sind per E-Mail unter K2022SPA@baerlocher.com möglich.

Immer mehr recyceltes HDPE findet seinen Weg in blasgeformte Verpackungen für Produkte wie Duschgels und Haushaltsreiniger. Daher wächst der Wettbewerb bei der Beschaffung hochwertiger Abfallströme, die sich für solche Anwendungen eignen. Infolgedessen wendet sich die Wertschöpfungskette anspruchsvolleren Technologien zu, um Abfallströme zu nutzen, die in der Regel zu Rezyklaten mit schlechtem Geruch, schlechter Verarbeitungsleistung und unzureichenden mechanischen Eigenschaften führen.

Gemeinsame Anstrengungen zur Optimierung des Upcyclings

Mit den Live-Demonstrationen wollen Erema, Baerlocher, PreZero und W. Müller aufzeigen, wie ein Maschinenhersteller, ein Lieferant von Additiven, ein Recycler und ein Blasformspezialist jeweils eine entscheidende Rolle dabei spielen, Ausgangsmaterial niedrigerer Qualität wieder in Verpackungsanwendungen zurückzuführen.

PreZero stellt für die Demonstration HDPE-Mahlgut zur Verfügung. Das Unternehmen gewinnt dies aus der Sortierung sowie dem Waschen und Mahlen von Post-Consumer-Material nach dem neuesten Stand der Technik. Die Regranulierung erfolgt dann auf einer INTAREMA TVEplus-Recyclinganlage von Erema, wo Schmelzefiltration und Vakuumentgasung unter idealen und schonenden Bedingungen durchgeführt werden, um das Material nicht zu schädigen.

Erema demonstriert außerdem, wie eine Zusatzausrüstung, der KOCH-Technik Feeder, das Spektrum der Anlage erweitern kann. Dieser Dosierer wird eingesetzt, um ein leistungsstarkes One-Pack-Additiv aus der Baerlocher Produktfamilie der Baeropol T-Blends in den Prozess einzubringen. Die Qualität des Regranulats wird zusätzlich aufgewertet, da Erema seine Recyclinganlage mit einem geruchsoptimierenden ReFresher-Modul gekoppelt hat. Dieses Modul findet auch bei PreZero Einsatz, um unangenehme Gerüche effektiv aus dem Material zu eliminieren.

Die Validierung des Rezyklates für blasgeformte Produkte wurde von W. Müller durchgeführt. Das Unternehmen bringt dazu sein Know-how über die Blasformung von reHDPE-Material ein und hat Zugang zu seinem umfassend ausgestatteten Technikum gewährt.

Staubfreie Produktform weiterer entscheidender Pluspunkt

Andreas Holzner, Head der Special Additives Business Unit bei Baerlocher, kommentiert: „Wir sind stolz darauf, den Mehrwert unseres Additivs im Rahmen dieser Kooperation bekannter Marken demonstrieren zu können. Neben der Sicherstellung der Verarbeitungsleistung und der Verbesserung der mechanischen Eigenschaften, ist die staubfreie Produktform einer Pastille ein weiterer entscheidender Pluspunkt unseres Baeropol T-Blends. Da es direkt in die INTAREMA TVEplus-Anlage dosiert werden kann, können alle Nutzer dieser Anlagen unser Additiv zur Verbesserung der PCR-Qualität problemlos einsetzen.“

Durch die einzigartige Kombination von Additiv und Anlage konnte PreZero den Mehrwert seines Rezyklats maximieren. Dieses wird jetzt unter der Marke SKYTENE HD vermarktet und kann für anspruchsvolle Anwendungen, wie Verpackungen im Consumer-Bereich, verwendet werden.

Die Demonstration findet im Erema Circonomic Centre im Außenbereich (FG CE03) an folgenden Terminen statt:

– Mittwoch, 19. Oktober, von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr

– Montag, 24. Oktober, von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Die im Rahmen dieses Projekts hergestellten Flaschen werden im Circonomic Centre von Erema ausgestellt – zusammen mit vielen anderen Produkten aus Rezyklaten.

Über Baerlocher:

Baerlocher ist ein führender Anbieter von Additiven für die Kunststoffindustrie. Das Angebot umfasst ein breites Spektrum von Stabilisatoren und weiteren Additiven für alle Polymeranwendungen und eine Vielzahl von Nonpolymer-Anwendungen.

Baerlocher orientiert sich an den Bedürfnissen von Kunden und Mitarbeitern und engagiert sich stark für Innovation und Nachhaltigkeit. Die Pionier- und Vorreiterrolle des Unternehmens wird durch die Unterstützung der PVC-Industrie beim Übergang von blei- zu kalziumbasierten Stabilisatoren, durch seine Gleitmittelsysteme für Wood Plastic Composites, sowie durch innovative Additive für die Herstellung von Kunststoffprodukten aus recycelten Materialien unterstrichen.

Baerlocher bekennt sich zu den Grundsätzen der Responsible Care-Initiative der chemischen Industrie. Das Unternehmen betreibt ein nach ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem und ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001. Baerlocher spielt eine positive Rolle, sowohl in der Wirtschaft als auch in der Gesellschaft insgesamt. Dazu gehört die Arbeit in Branchenverbänden sowie das Angebot von Ausbildungsplätzen in einer Vielzahl von Berufsbildern.

Die Baerlocher Gruppe verfügt über Produktionsstätten auf der ganzen Welt und betreibt ein nahezu weltweites Vertriebsnetz.

BAEROPAN, BAEROSTAB, BAEROPOL, BAEROLUB, BAEROCIN und *BAEROCID* sind registrierte Warenzeichen von Baerlocher.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.baerlocher.com

Pressekontakt:

ROICOM

Stefan Horst

Tel: +49-151-12 72 63 62

E-Mail: s.horst@roicom.biz